Sattel

Schulort:	Sattel	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Schwyz
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Schwyz	Kanton 2015:	Schwyz
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Sattel
		Kirchgemeinde 1799:	Sattel		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 94-95v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2022: Sattel, [http://www.stapferenquete.ch/db/2022].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Sattel (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)

22.02.1799

Antwort auf die Fragen an die Schullehrer,

	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	parrey Sattell:
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	districkt Schweitz:
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Waldstaeten:
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die Schul wird im haut ort Sattell gehalten
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	darzu gehören die von der Filial *Ecce Hommo* 1/2 stund vom pfarrort Hat heüser 20. Kommen ordinary Kinder in die Schul 12:
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	a. von der Filial Schornau, 1/4 stund vom pfarrort Entfernet hat heüser 10: Kommen ordinary Kinder in die Schul 10:
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	b. die gantze pfarr gemeind zehlt Heüser 100: c. die *Summa* der gantzen gemeind Kinder in die Schull 50:
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die Nächste Schul ist 1/2 stund vom pfarr ort Entfernet, zu biberEgg gemeind
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Rothen thurn, districkt Einsiedlen, 1 stund vom pfarrort Entfernet pfarrey steinen,
	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird in der Schul gelehrt, teütsch Schreiben und Läsen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schul wird nur im winter gehalten, von Martini bis Ostern,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul Bücher Seind auf anrathen, des Schullehrers aus dem Haut ort zu Schweitz, von Sant Urban Eingeführt
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	vorschriften werden vom Schullehrer geschriben, und Solten von den Schul Kindern Bezalt werden,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schul dauret täglich ordinary 4. bis 5 stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder Seind in Klassen Eingetheilt, seit vor 4 Jahren, da der Schullehrer Abegg von Schweitz uns die Schulbücher Eingeführt Hat,
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Bis an Hin hat die gantze gemeind, den Schullehrer Bestelt: Männer ab 16. Jahren, an Einer Kirchen gemeind:
III.11.b	Wie heißt er?	‖[Seite 2] Sein Nammen ist Joseph *Leonard:* Schnüriger:
III.11.c	Wo ist er her?	von der pfarrey Sattell gebürtig
III.11.d	Wie alt?	zehlt volkommen 40: Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ist verheürathet: und hat 4: Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	ist auf der pfrund 12. Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ist vorhär bey seinen vatter gewäsen, der auch auf der nemlichen pfrund war, nach här ist Er 4 Jahr in frantzösischen diensten beym *Regiment* ~~gewesen~~ Castala gewesen,
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	hat ietzt neben dem Lehramte, noch die Einträgliche stelle Eines *agenten*
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulstiftung, ist keine vorhanden,
IV.13.b	Wie stark ist er?	die Ehmalige obrigkeit zahlte Jährlich wägen der Schul, und Für die Mandat zu verkünden: das Jahr hindurch 12 gl:
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Es ist aber zu wüssen das Ein Schullehrer auch zugleich Sigerist in der pfarrey ist, für welchen ~~Er~~ dienst Er Jährlich in dem gantzen hat 80 gl.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es Solte von Jedem Kind wuchentlich 3 ß: schulgeld Bezalt werden, von den Kindern die in die Schull Kommen wird aber sehr Schlächt bezalt,

IV.15	Schulhaus.	Schulhaus, ist für Sigerist und Schullehrer, weil beyde Bey Einandern ist, und alles nur ein dienst ist So ist für beyde, nur ein halbes haus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist sehr Mangelbar, und hat sehr aufbeserung Nöthig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Hier Ersechen Sey alles umstendlich, was die Beschwerden, und das Einkommen Eines Sgristen und Schullehrers ist im Kirch gang Sattell, Hoffe das Sey es Erdauren und Halte güthig um verbeserung an, wie Billich in Bester, Erwarthung, Verbleib alzeit Jhr:
	Unterschrift	‖[Seite 3] Getreüer Bürger Schnüriger; Schullehrer des Bezirks Sattell: den 22 Februar 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 94-95v
Briefkopf	Antwort auf die Fragen an die Schullehrer,
Transkriptionsdatum	11.06.2013
Datum des Schreibens	22.02.1799
Faksimile	2022BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_94-95v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Schnüriger
Verfasser Vorname	Joseph Leonard
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Sattel**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	691053
Geo. Länge	215337

Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Schwyz
Distrikt 1799	Schwyz	Kanton 2015	Schwyz
Agentschaft 1799		Amt 2000	Schwyz
Kirchgemeinde 1799	Sattel	Gemeinde 2015	Sattel
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Sattel (ID: 2715)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Normalschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4979)

Name: Schnüriger
Vorname: Jospeh Leonard

Weitere Informationen

Alter: 40
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 6
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Sattel
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 12 Jahren
Erstberuf: Soldat
Zusatzberuf: Agent/Verwalter